

Obst-Arboretum Olderdissen

Dornberger Str. 197
33619 Bielefeld

Kontakt: Hans-J. Banner
Tel. 0521-121635
alte-apfelsorten@web.de

Bielefeld, August.2012

Einladung

zum Tag der Offenen Tür im

„Obst-Arboretum Olderdissen“

Dornberger Str. 197, 33619 Bielefeld-Hoberge-Uerentrup

Freitag, 31.08.12 (13.30 - 19 Uhr)

Liebe Pomologen,

dank eines Zuschusses der „**Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW**“ an den Pomologen-Verein e.V. konnten in diesem Sommer endlich die in meinem Bielefelder **Obstsorten-Arboretum** aufgepflanzten Obstsorten namentlich beschildert werden. Dies möchte ich **feiern** und den **neu ausgeschilderte Obstsortengarten** mit einem **Tag der Offenen Tür** „einweihen“.

Am **Freitag 31.08.12 von 14 bis 19 Uhr** werden **Führungen durch das Obst-Arboretum** und **Einblicke in die hier geleistete Erhaltungs- und Züchtungsarbeit** angeboten. Zusätzlich werden eine Obstbaumschule und eine Imkerin ihre Produkte zum Verkauf anbieten. Für Essen und Trinken sorgt ein Bio-Caterer aus der Region.

Dazu möchte ich Euch gerne einladen und würde mich über Eure Teilnahme freuen!

Das **Obstsorten-Arboretum** wurde 1995 an dem Standort in Bielefeld-Hoberge, unweit des bekannten städtischen Tierparks Olderdissen, auf dem Gelände der ehemaligen städtischen Baumschule angelegt und zunächst als Sortensammlung alter (und moderner) Apfelsorten konzipiert. 2005 wurden weitere Flächen von der Stadt zugepachtet, auf denen auch Kirschen-, Pflaumen- und Aprikosensorten angepflanzt wurden. Mit ihren inzwischen **500 verschiedenen Sorten** dürfte die Pflanzung die **größte Sammlung an Obstsortenvielfalt in NRW** sein. Die regionalen Sorten des Ravensberger Landes, die einst regelmäßig auf den Höfen der Umgebung Bielefelds anzutreffen waren, werden hier als lokales Kulturerbe selbstverständlich ebenfalls erhalten.

Das Obst-Arboretum ist **Mitglied im „Erhalternetzwerk Obstsortenvielfalt“** des Pomologen-Vereins e.V. und seit 2012 auch als kooperierendes **Mitglied der Deutschen Genbank Obst.**

Von Anfang an wurde das „Obst-Arboretum Olderdissen“ **ohne die im Erwerbsanbau üblichen Pflanzenschutz-Maßnahmen** betrieben. Dies bringt einerseits Ertrageinbußen mit sich, eröffnet andererseits aber die Möglichkeit, die Vitalität alter und moderner Obstsorten „ungeschminkt“ zu beobachten – hier dient die Sortensammlung auch als **Schau- und Lehrgarten für Gartenbesitzer und Selbstversorger** und um Erkenntnisse für einen fungizid-freien ökologisch orientierten Obstbau zu sammeln. Für interessierte Gruppen finden in jedem Herbst Führungen statt.

Neben diesen guten Nachrichten sei aber auch nicht verschwiegen, dass die **Zukunft des „Obst-Arboretums Olderdissen“** bis heute **noch immer auf wackligen Füßen** steht, nachdem die Stadt Bielefeld als Eigentümer des Grundstücks einen Verkauf des Geländes abgelehnt und mir als Betreiber der Anlage mitgeteilt hat, dass der „Betriebsausschuss Immobilien-Service-Betrieb“ der Stadt „...**über die endgültige Zukunft der Nutzung dieses Grundstücks weiterhin mit allen Optionen diskutieren möchte**“. Auch war von „höherwertigen Nutzungen“ die Rede, die man sich nicht verbauen wolle.

Vom Feiern wollen wir uns dadurch nicht abhalten lassen. Auch nicht davon, dass ausgerechnet in diesem Jahr das Angebot an Äpfeln leider sehr begrenzt sein wird. Das extrem kühle Wetter während der Obstblüte (und die ausbleibende Bestäubung durch Bienen und Wildinsekten) hat uns die schlechteste Apfelernte der letzten 10 Jahre beschert. Gegen die Natur waren wir in diesem Fall machtlos.

Zu sehen gibt's dennoch einiges: über die dramatischen Vitalitätsunterschiede der verschiedenen Apfelsorten bis zu Einblicken in unsere seit 2011 begonnene Züchtungsarbeit einer konsequent ökologisch orientierten Apfelzüchtung.

Mit herzlichen Grüßen

Hans-Joachim Bannier

P.S. Im Falle Eurer Teilnahme bitte ich – zur besseren Planung – um eine kurze Rückmeldung per E-mail. Danke!

Anlage: Anfahrtbeschreibung

Anfahrtsbeschreibung „Obst-Arboretum Olderdissen“ (Bielefeld)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Den **Bielefelder Hauptbahnhof** durch das Hauptgebäude auf den Bahnhofsvorplatz verlassen und rechts abbiegend zu Fuß ca. 800 Meter der Bahnhofstraße folgen (im zweiten Teil Fußgängerzone) bis zu deren Ende. Linker Hand befindet sich jetzt die Haltestelle Jahnplatz, hier die Buslinie 24 Richtung Großdornberg / Kirchdornberg nehmen, diese bis zur Haltestelle ‚An der Wolfskuhle‘ (Ortsteil Hoberge-Uerentrup, eine Station hinter der Haltestelle ‚Tierpark Olderdissen‘) fahren. Von hier die Dornberger Straße ca. 100 Meter zurücklaufen. Der Eingang des Obstareboretums ist dann auf der rechten Seite. Gehzeit vom Hbf. ca. 5 Minuten, Fahrtzeit der Buslinie ca. 10 Minuten. (Abf. ab Jahnplatz alle halbe Stunde, jeweils 9 Min. vor der vollen bzw. vor der halben Stunde)

Mit dem PKW:

Von Hannover, Dortmund oder Kassel kommend die BAB-Abfahrt Bielefeld-Mitte abfahren, der Ausschilderung Richtung Bielefeld folgen. Ca. 7,5 km geradeaus, der Detmolder Straße folgend bis zu deren Ende am Adenauerplatz, dort auf der rechten der beiden Geradeausspuren einordnen, den Spuren folgend halblinks abbiegen und dann gleich wieder halbrechts abbiegen (!), unter der Eisenbahnbrücke hindurch (vierspurig), nach 300m rechts abbiegen in die Straße Johannistal. Nach ca. 1,5 km linker Hand Hinweisschilder zum Parkplatz Tierpark Olderdissen. Vom Parkplatz sind es ca. 400 m zu Fuß bis zum Obst-Arboretum.

Von Osnabrück kommend: Die A33 bis zu ihrem derzeitigen Ende folgen (Abfahrt Versmold / Borgholzhausen), der Ausschilderung Richtung Borgholzhausen folgen. Hinter dem Bahnübergang Borgholzhausen Bahnhof an der großen Ampelkreuzung geradeaus halten, durch Borgholzhausen und Werther hindurch bis Bielefeld-Großdornberg. Hinter dem Ortsausgang Großdornberg an der nächsten Ampel rechts ab (Ausschilderung u.a. Richtung Steinlagen), der Straße „Twellbachtal“ 1,5 km bis zu deren Ende folgen. Am Stoppschild links in die Dornberger Straße, dieser ca. 3 km folgen. Das Obst-Arboretum befindet sich am Ortsausgang Hoberge-Uerentrup rechter Hand, der Parkplatz (am Tierpark Olderdissen) etwa 400 Meter dahinter, ebenfalls rechter Hand.

